

Auf die Bücher, fertig, los: Der Lesewettbewerb der Generationen geht in die nächste Runde

Vier Kinderromane mobilisieren in den kommenden Monaten in der Deutschschweiz für einen generationenübergreifenden Grosseinsatz: den Lesewettbewerb Prix Chronos 2021. Im Fokus der prämierten Geschichten sind das Alter und der Generationendialog. Pro Senectute und Pro Juventute hoffen auf viele neugierige Leserinnen und Leser.

Der Prix Chronos setzt ein Zeichen für die Generationensolidarität. Zum 17. Mal laden Pro Senectute und Pro Juventute Bibliotheken, Schulen, Jugendgruppen, Altersheime und Kirchgemeinden zur Teilnahme in der grössten Buchpreis-Jury der Schweiz ein. «Wir möchten die Teilnehmenden mit diesem Lesewettbewerb dazu animieren, sich mit seinen älteren respektive jüngeren Mitmenschen, ihren Bedürfnissen und Weltanschauungen auseinanderzusetzen», sagt Renate Ammon von Pro Senectute Schweiz. Der Generationen-Lesewettbewerb bietet dafür – trotz coronabedingter physischer Distanz – genügend Raum. So können sich Jugendliche wie auch Seniorinnen und Senioren ab sofort für den Prix Chronos anmelden und Teil einer altersgemischten Buchpreis-Jury werden.

Die nominierten Bücher 2021

Ob Schulklassen, die mit älteren Menschen aus der Gemeinde lesen. Ob Altersheime, die sich mit einer altersgemischten Lesegruppe aus einer Bibliothek treffen. Ob Grosseltern, die sich mit ihren Enkelkindern Zeit fürs Lesen nehmen: Gemeinsam werden die Teilnehmenden des Prix Chronos den Siegertitel der vier vom Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM) selektionierten Jugendbücher küren:

- **«Mino und die Kinderräuber»:** «Wie war das eigentlich früher, als Grossvater noch klein war?» Franco Supino ermuntert in seiner illustrierten Geschichte aus dem Alltag von Kindern mit italienischsprachiger Abstammung in der Schweiz der 1960er-Jahre zum generationenübergreifenden Erinnern und Erzählen.
- **«Opa und die Nacht der Wölfe»:** Dass der Schein trügt, führt Nora Alexander in ihrer Abenteuer Geschichte vor Augen, in der sich Enkel Olli manchmal für seinen – scheinbar – uncoolen Grossvater schämt.
- **«Hanna und der Flug des Adlers»:** Das Anderssein, Toleranz, Gruppendruck und Wettkampf stehen im Zentrum dieser Erzählung aus der Feder von Christine Stahr.
- **«Ich bin hier bloss der Opa»:** Hinter diesem Titel verbirgt sich Friedbert Stohners Kinderbuch aus Grosselternsicht. Ein Perspektivwechsel, der ältere Leserinnen und Leser zum Wiedererkennen und das jüngere Publikum zum Mitlachen einlädt.

Mehr Informationen zu den Teilnahmemöglichkeiten am Prix Chronos 2021 und zu den nominierten Büchern, die in über 40 Bibliotheken ausleihbar sind, finden sind unter www.prixchronos.ch. Für Personen mit Legasthenie stehen die Werke wiederum als Hörbücher und E-Books in der Online-Bibliothek www.buchknacker.ch zur Verfügung. Leserinnen und Leser

mit einer Seheinschränkung erhalten die Bücher in Grossdruck und Braille bei der SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte.

Kontakt für Medien

- Pro Senectute Schweiz: Tatjana Kistler, Medienverantwortliche, Telefon: 044 283 89 57, E-Mail: medien@prosenectute.ch
- Pro Juventute: Bernhard Bürki, Telefon: 044 256 77 22, E-Mail: bernhard.buerki@projuventute.ch

Pro Senectute

Pro Senectute ist die grösste und bedeutendste Fach- und Dienstleistungsorganisation für ältere Menschen und deren Angehörige in der Schweiz. Wir beraten Seniorinnen und Senioren kostenlos in über 130 Beratungsstellen. Mit vielfältigen Dienstleistungen und spezifischen Angeboten unterstützen 1'800 Mitarbeitende und 18'400 Freiwillige die ältere Bevölkerung in allen Belangen rund um das Alter. Rund 700'000 Menschen im Pensionsalter sowie deren Angehörige nutzen unsere Angebote. Pro Senectute ist mit dem ZEWO-Gütesiegel zertifiziert.

www.prosenectute.ch

Pro Juventute

Die Stiftung Pro Juventute begleitet Kinder und ihr Umfeld mit Angeboten wie Beratungen durch + Hilfe 147, die Eltern- und Jugendleiterberatung und Elternbriefe. Sie unterstützt Kinder und Jugendliche unter anderem im kompetenten Umgang mit Medien und engagiert sich gegen Jugendarbeitslosigkeit, für kindergerechte Freiräume, die institutionelle Verankerung der Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in den Prozessen der Raumplanung sowie für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Gestaltung des öffentlichen Raums.

www.projuventute.ch

Prix Chronos

Der Prix Chronos wurde 1996 in Frankreich lanciert (www.prix-chronos.org). Ein Jahr später folgte die Romandie. In der Deutschschweiz gibt es den Preis seit 2005. Pro Senectute und Pro Juventute organisieren den Prix Chronos in Kooperation mit der SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte. Der Kreis der Mitlesenden wächst jedes Jahr: Bibliotheken, Schulen, Altersheime, Lesezirkel, Familien. Sie alle vereint die Idee der gemeinsamen Lektüre und Diskussion von Jugendbüchern, welche die Beziehungen zwischen den Generationen thematisieren.

www.prixchronos.ch

Partner des Prix Chronos:

SIKJM Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien

Das SIKJM Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien wählt aus den Neuerscheinungen des deutschen Buchmarkts vier Bücher aus, die für den Prix Chronos nominiert werden.

www.sikjm.ch

SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte

Die SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte ist seit 2016 Partner des Prix Chronos. Sie bietet die nominierten Bücher als Hörbuch sowie als E-Book an. Für Kinder und Jugendliche mit Dyslexie (Legasthenie) oder AD(H)S gibt es die Online-Bibliothek «Buchknacker».

www.sbs.ch